

Projekt „Satellite Reef“

Das Frieder-Burda-Museum in Baden Baden zeigt vom 29.01. - 26.06.2022 eine Ausstellung zum Thema: „**Wert und Wandel der Korallen**“

Dafür haben ganz viele Frauen ca. 17.000 Korallen gehäkelt. Alle Teilnehmerinnen hatten nicht nur Freude an der Handarbeit, sondern sie engagieren sich damit auch für den Schutz der Korallen und der Weltmeere. Die EnBW (Energie Baden-Württemberg AG), ist der Sponsor des Projektes und überweist für jede gehäkelte und eingesandte Koralle einen Geldbetrag an die Meeresschutzorganisation „**Sea Shephard Deutschland**“.

Die kfd St. Marien hat auf dem kfd-Vorständetag in der Wolfsburg von diesem Projekt erfahren und einige Frauen waren sofort bereit, dabei mitzumachen. Sie hatten ebenfalls Spaß und freuten sich, so auch einem kleinen Beitrag zur Rettung der Korallenriffe leisten zu können.

Die Ausstellung im Frieder-Burda-Museum zeigt ein buntes, leuchtendes Korallenriff aus Wolle und anderen Materialien. Die Künstlerinnen Christine und Margaret Wertheim haben mit vielen Helferinnen, inspiriert vom australischen Great Barrier Reef, die einzelnen Häkel-Korallen zu einem bunten, raumgreifenden Korallenriff zusammengefügt.

Ein Besuch im Museum in Baden-Baden würde sich sicher lohnen, oder auch ein Besuch im Internet unter „Museum Frieder Burda“



Bärbel Born
(kfd St. Marien)

